

# Niederschrift Nr. 28

über die öffentliche Sitzung  
des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider  
am Montag, 26. Februar 2018, in der Gaststätte Braun

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:46 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender  
Herr Uwe Harbeck  
Herr Volker von der Heyde als Stellvertreter für Herrn Jörg Patt  
Herr Jens Uwe Franck  
Herr Dieter Noroschadt  
Herr Thorsten Eggers  
Frau Gabriele Beetz  
Frau Ursula Rink  
Frau Helmi Rau  
Herr Werner Oetjens  
Herr Herbert Voss  
Frau Birgit Meier  
Herr Kurt Kring  
Herr Rolf Thiede  
Herr Helmut Meyer  
Herr Volker Lorenzen  
Herr Norbert Arens  
Frau Petra Elmenthaler  
Herr Hans-Peter Witt  
Herr Jens Peter Wiborg  
Herr Ronald Petersen  
Herr Jörg Sötje als Stellvertreter für Frau Daniela Donarski  
Herr Heino Grimm  
Herr Hans Hermann de Freese  
Frau Karin Wrage  
Herr Dieter Grimm  
Herr Armin Jautelat als Stellvertreter für Herrn Jens Lahrsen  
Herr Jörn Walter  
Herr Peter Ahrens  
Herr Georg Hentscher als Stellvertreter für Frau Anne Riecke  
Herr Jochen Block  
Herr Max Thießen Ploog als Stellvertreter für Herrn Klaus-Dieter Holm  
Herr Dieter Kurzke  
Herr Gunnar Thedens als Stellvertreter für Frau Marie-Luise Witt  
Herr Martin Löbkens als Stellvertreter für Herrn Norbert Rohwedder  
Frau Elke Jasper

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Jörg Patt  
Herr Klaus-Dieter Holm  
Frau Anne Riecke  
Frau Daniela Donarski  
Herr Jens Lahrsen

Frau Marie-Luise Witt  
Herr Ernst Schnepel  
Herr Norbert Rohwedder  
Herr Peter Scheldorf  
Herr Tjark Schütt

**Als Gäste anwesend:**

Frau Fahrenkrug, Institut Raum und Energie  
Frau Schmidt, Institut Raum und Energie  
Herr Dr. Guttsche, GGR  
Herr Hinrichs, Initiative Grundwasserschutz

**Von der Verwaltung:**

Herr Amtsdirektor Jan Christian Büddig  
Herr Heiko Kerber als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die Tagesordnungspunkte

8. Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für die Besetzung der Schulleitung in der Grundschule Hennstedt
9. Informationsblatt des Amtes KLG Eider (Änderung bei den amtlichen Bekanntmachungen)
12. Grundstücksangelegenheiten;  
hier: Verkauf des Schulgebäudes Nord incl. Turnhalle in Lunden

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

11. Personalangelegenheiten; Verlängerung eines Arbeitsvertrages an der Eiderschule Dellstedt/Pahlen
12. Grundstücksangelegenheiten;  
hier: Verkauf des Schulgebäudes Nord incl. Turnhalle in Lunden

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Amtsausschusssitzung vom 05.12.2017
3. Mitteilungen
4. Bestellung eines Schätzers in Wild- und Jagdschadenssachen für die Zeit vom 01.02.2018 bis zum 31.01.2023
5. Werbung in Sporthallen des Amtes Eider
6. Wahl des Gemeindegewahlleiters und des stellvertretenden Gemeindegewahlleiters

7. Amtsentwicklungskonzept; hier: Vorstellung und Abstimmung des weiteren Vorgehens
8. Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für die Besetzung der Schulleitung in der Grundschule Hennstedt
9. Informationsblatt des Amtes KLG Eider (Änderung bei den amtlichen Bekanntmachungen)
10. Eingaben und Anfragen

#### **nicht öffentlich**

11. Personalangelegenheiten; Verlängerung eines Arbeitsvertrages an der Eiderschule Dellstedt/Pahlen
12. Grundstücksangelegenheiten;  
hier: Verkauf des Schulgebäudes Nord incl. Turnhalle in Lunden

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

#### *Presseinformation über das Amt Eider*

Herr Wichmann aus Delve beklagt, dass Berichte aus dem Bereich des Amtes Eider montags, mittwochs und freitags nicht im Dithmarscher Kurier abgebildet sind, so dass Informationen aus dem Amt im Süden Dithmarschens nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Amtsvorsteher Lindemann bedankt sich für den Hinweis und erklärt, dass Amtsdirektor Büddig diese Problematik in einem Gespräch mit der DLZ klären wird. Herr Lotze, Mitarbeiter der DLZ, berichtet, dass die Zeitung an einem neuen Layout arbeitet und das Ziel sei, nur noch eine Zeitung für Dithmarschen zu drucken. In der Online-Plattform sind alle Berichte zu sehen, unabhängig davon, ob sie abgedruckt sind oder nicht.

#### *Aufstellen von Windrädern*

Herr Dahl aus Tellingstedt erfragt, ob dem Amt Informationen darüber vorliegen, dass 6 Windräder zwischen Tellingstedt und Süderdorf aufgestellt werden sollen. Amtsvorsteher Lindemann antwortet darauf, dass dem Amt keine entsprechenden Informationen vorliegen.

#### *Externe Schulkostenbeiträge*

Herr Meislahn aus Tellingstedt erfragt, warum die Angelegenheit der externen Schulkostenbeiträge im Hauptausschuss des Amtes beraten worden sei und nicht im Beirat des Amtes. Amtsvorsteher Lindemann erklärt hierzu, dass die Entscheidungskompetenz ausschließlich bei den Gemeinden liegt. Um eine abgestimmte Empfehlung in die Gemeinden zu geben, wurde die Diskussion zunächst auf Amtsebene geführt. Der Hauptausschuss hat sich der Sache angenommen, da es sich um eine Finanzierungsangelegenheit handelt. Auf Anfrage von Herrn Meislahn stellt er dar, dass es in den letzten Monaten keine öffentliche Sitzung des Beirates gegeben hat, Protokolle würden ansonsten im Internet nachzulesen sein. Weiterhin ergänzt Amtsvorsteher Lindemann, dass kein Geld über sei sondern die entstehenden Kosten je nach Vertragsgestaltung auf die einzelnen Gemeinden verteilt werden.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der Amtsausschusssitzung vom 05.12.2017**

Es werden keine Einwände erhoben.

Amtsvorsteher Lindemann berichtet in Bezug auf die Anfrage von Bürgermeisterin Meier, dass nur die Polizei Verkehrsregelungen im Rahmen von Umzügen vornehmen darf. Die Feuerwehr hat hier keine Befugnisse. Diese Information ist aus einer Stellungnahme des Landes zu entnehmen, die sehr deutlich formuliert ist.

Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes KLG Eider vom 05.12.2017 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen**

Amtsvorsteher Lindemann berichtet wie folgt:

Die ETS hat eine neue Reit- und Fahrkarte herausgebracht. Einige Exemplare liegen zum Mitnehmen aus.

Der Abwasserverband hatte eine Information zur Klärschlammverwertung herausgegeben. Dieses Schreiben betrifft zunächst nur die Gemeinden Delve, Norderheistedt und Rehm-Flehde-Bargen. Amtsdirektor Büddig ergänzt, dass noch einige Fragen zu klären sind und dass vor September kein Handlungsbedarf besteht. Die Ergebnisse werden dann mit den betroffenen Gemeinden geklärt. Bürgermeister Harbeck ergänzt, dass auch Eigentümer von Kleinkläranlagen im Außenbereich betroffen sind. -Bürgermeister Witt stellt dar, dass das Aufbringen von Klärschlamm auf landwirtschaftliche Flächen schon heute nicht mehr zulässig ist. Er schlägt vor, eine Initiative über die Landesverbände zu starten, um zumindest den Klärschlamm der in gemeindlichen Einrichtungen entsteht, aufbringen zu dürfen. Es wird vorgeschlagen, dem Abwasserverband zu empfehlen eine Informationsveranstaltung für alle Gemeinden durchzuführen.

Es wurde eine Volksinitiative zum Schutz des Wassers gegründet. Hierzu liegt eine Präsentation vor, die allen Gemeinden bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden kann. Herr Hinrichs, Mitbegründer dieser Initiative, bietet an, dass er bei Bedarf das Thema in den Gemeinden vorstellen würde. Es sind mindestens 20.000 Unterschriften erforderlich. Diese sind zwar schon erreicht, es wäre aber wünschenswert, weitere Unterschriften zu bekommen.

*Anmerkung des Protokollführers: Herr Deert Hinrichs ist unter der Telefonnummer 04803/6217 zu erreichen.*

Bürgermeister Lorenzen berichtet wie folgt aus dem Hauptausschuss:

Der Hauptausschuss des Amtes hat am 12.02.2018 getagt. Zum Thema externe Schulkostenbeiträge konnte in der Diskussion keine Einigkeit erzielt werden, so dass hierzu eine weitere Sitzung erforderlich sein wird. Es wurden in der Diskussion die einzelnen Begrifflichkeiten verdeutlicht.

In der Sitzung wurde die Beschlussempfehlung gefasst, das Infoblatt weiter zu nutzen, wie auch hier auf der Sitzung zu beraten ist.

Herr Kring berichte wie folgt aus dem Bauausschuss:

Eine Sitzung hat nicht stattgefunden. Die Baumaßnahme in der Schule Hennstedt läuft nach Plan. Die veranschlagten Baukosten in Höhe von 1,5 Mio € werden voraussichtlich eingehalten. Die Heizung ist wieder in Betrieb und die anschließenden Gewerke werden derzeit erledigt. Die Fertigstellung ist für den 30.06.2018 geplant. Die Sanierung der Sanitärräume in der Turnhalle in Tellingstedt läuft.

Herr Noroschadt berichtet aus dem Tourismusausschuss:

Der Tourismusausschuss hat nicht getagt. Es bleibt der Beschluss des Amtsentwicklungskonzeptes abzuwarten, um die darin formulierten Aufgaben anzugehen.

Bürgermeisterin Meier berichtet aus der Arbeit des Schulausschusses:

Der Schulausschuss hat am 19.01.2018 getagt. Sie wurde in der Sitzung als neue Vorsitzende gewählt und löst somit Bürgermeister Patt ab. Amtsvorsteher Lindemann bedankt sich für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen und wünsch ihr viel Glück bei der Aufgabenerledigung.

Amtsleiter Büddig berichtet wie folgt:

Die Sparkasse Mittelholstein hat mitgeteilt, dass in diesem Jahr für die Konten des Amtes keine Habenzinsen erhoben werden.

Die Kreisumlage wird um 611.000,00 € gesenkt.

Der Schulleiter der Schule Hennstedt/Wesselburen, Herr Rohde, hat eine Stellungnahme zum Thema Schülerbeförderungskosten abgegeben. Amtsdirektor Büddig und Bürgermeisterin Meier werden zu diesem Thema mit Herrn Rohde ein Gespräch führen.

#### **TOP 4. Bestellung eines Schätzers in Wild- und Jagdschadenssachen für die Zeit vom 01.02.2018 bis zum 31.01.2023**

Amtsvorsteher Lindemann erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Vorlage.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, Herrn Erik Thomsen als 1. Schätzer und Herrn Markus Gude als stellvertretenden Schätzer in Wild- und Jagdschadenssachen für die Dauer von 5 Jahren zu bestellen. Die Bestellung beginnt am 01.02.2018 und endet am 31.01.2023.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

#### **TOP 5. Werbung in Sporthallen des Amtes Eider**

In der Sporthalle Tellingstedt gibt es Bandenwerbung. 2012 wurde bereits eine Vereinbarung mit dem Förderverein des SG Pahlhude/Tellingstedt geschlossen. Laut diesem Mietvertrag, ist der Förderverein verantwortlich für die Anbringung/Befestigung/Materialbeschaffung der entsprechenden Flächen. Ebenso werden die Mietverträge mit den Firmen durch den Förderverein geschlossen.

Im Gegenzug werden die erzielten Einnahmen durch einen Verteilerschlüssel geteilt. Die entstanden Kosten werden gegengerechnet und die übrig geblieben Einnahmen

werden jedes Jahr mit dem Amt abgerechnet. Das Amt Eider erhält 1/3 der entsprechenden Einnahmen.

Wegen der Gleichbehandlung sollte auch für die anderen Sporthallen des Amtes eine solche Vereinbarung mit den Vereinen getroffen werden. Es liegt bereits ein Antrag des Jugendfußballfördervereins des SSV Hennstedt vor.

Der Schulausschuss hat dem Vorgehen bereits am 28.11.2017 zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, für die anderen Hallen auch diese entsprechende Option einzuräumen. Der Verein hat hierzu einen entsprechenden Antrag beim Amt zu stellen. Der Antrag des Fördervereins des SSV Hennstedt ist zu bewilligen.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 6. Wahl des Gemeindevahlleiters und des stellvertretenden Gemeindevahlleiters**

Amtsleiter Büddig stellt dar, dass bisher Kollege Kracht Gemeindevahlleiter war. Durch sein Ausscheiden ist diese Aufgabe neu zu vergeben. In dem Zuge hat auch der bisherige stellvertretende Gemeindevahlleiter, Herr Johannsen, sein Amt niedergelegt. Es wird vorgeschlagen, dass die Gemeindevahlleitung durch Amtsdirektor Büddig übernommen wird, als Vertretung wird Herr Gude vorgeschlagen, der auch die Aufgaben von Herrn Kracht übernimmt.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss wählt Amtsdirektor Jan Christian Büddig zum Gemeindevahlleiter. Zum stellvertretenden Gemeindevahlleiter wird Florian Gude gewählt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7. Amtsentwicklungskonzept; hier: Vorstellung und Abstimmung des weiteren Vorgehens**

Amtsvorsteher Lindemann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Schmitt, Frau Fahrenkrug und Herrn Dr. Guttsche.

Frau Fahrenkrug und Herr Dr. Guttsche stellen sodann das Amtsentwicklungskonzept vor. Frau Fahrenkrug bedankt sich für die Unterstützung im laufenden Prozess. Ziel muss es sein, dass das fertige Konzept keine Schreibtischunterlage wird, sondern als Schwerpunkt für die Arbeit des Amtes und der Gemeinden dient sowie Grundlage für Förderanträge wird. Sie weist darauf hin, dass im Konzept immer wieder von den drei Teilräumen Hennstedt, Tellingstedt und Lunden gesprochen wird. Dieses ist im wesentlichen pragmatischen Gründen geschuldet.

Herr Arens schlägt vor, das Thema Mobilität um den Baustein Maschenbahn zu ersetzen. Hier geht es im Wesentlichen um schnellere und verlässlichere Verbindungen in Richtung Hamburg. Herr Dr. Guttsche stellt dar, dass es bezüglich der Mobilität Synergieeffekte an den Übergängen zum Amt Wesselburen (zwischen Lunden und Erfde)

und Amt Kropp-Stapelholm (zwischen Tellingstedt sowie Hennstedt und Erfde) geben kann, wenn die Verbindungen überregional gesehen werden.

Frau Fahrenkrug schlägt vor, ein Monitoring einzuführen, um regelmäßig die Ergebnisse des Konzeptes zu betrachten. Diese Aufgabe könnte die Lenkungsgruppe, die auch den Prozess begleitet hat, übernehmen.

Amtsvorsteher Lindemann unterbricht die Sitzung zwischen 21.05 und 21.15 Uhr.

Herr Kerber stellt dar, dass das Amtsentwicklungskonzept gefördert worden sei. Der Förderzeitraum endet am 28.02.2018. Sollten die Anwesenden sich nicht auf einen Beschluss in der Sitzung einigen können, müsste eine Fristverlängerung beantragt werden. Er schlägt vor, dass Konzept zu beschließen, zumal auch in der vorangegangenen Aussprache keine inhaltlichen Ergänzungen oder Fragestellungen diskutiert wurden.

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Amtsentwicklungskonzept wird zugestimmt. Es dient als Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Amtes KLG Eider.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

Amtsvorsteher Lindemann bedankt sich bei Frau Fahrenkrug und Herrn Dr. Guttsche für die geleistete Arbeit. Frau Fahrenkrug, Frau Schmidt und Herr Dr. Guttsche nehmen sodann nicht mehr an der Sitzung teil.

**TOP 8. Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für die Besetzung der Schulleitung in der Grundschule Hennstedt**

Die Grundschule Hennstedt wurde nach der Neubildung mit einer kommissarischen Schulleitung besetzt. Hier wird nun eine Neuwahl des Schulleiters bzw. der Schulleiterin erforderlich. Die Stelle ist zwischenzeitig im Nachrichtenblatt des Ministeriums für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein ausgeschrieben worden.

Gemäß § 37 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein (SchulG) wirken bei der Besetzung der Schulleiterstellen an öffentlichen Schulen der Schulträger, die Lehrkräfte und die Eltern mit.

Gemäß § 38 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein (SchulG) ist für die Wahl einer Schulleiterin bzw. eines Schulleiters vom Schulträger ein Schulleiterwahlausschuss (SWA) zu bilden.

Gemäß § 38 SchulG besteht der Schulleiterwahlausschuss aus den Vertreterinnen und Vertretern des Schulträgers, aus Vertreterinnen und Vertretern der Lehrkräfte und der Eltern und setzt sich nach den Absätzen 2 und 5 wie folgt zusammen:

a.) 10 Mitglieder des Schulträgers

sowie

b.) 5 Lehrkräfte

und

c.) 5 Elternvertreter.

Bei der Besetzung des SWA ist sicherzustellen, dass mindestens **40 v. H der Mitglieder Frauen** sind.

Die Mitglieder des Amtes werden vom Amtsausschuss gewählt und dürfen nicht Lehrkräfte oder Mitglieder des Schulelternbeirates der betroffenen Schule sein. Sie können, müssen aber nicht dem Amtsausschuss angehören.

Die Vertreter der Lehrkräfte werden von der Lehrerkonferenz und die Vertreter der Eltern vom Schulelternbeirat gewählt.

**Beschluss:**

Für die Bildung eines Schulleiterwahlausschusses zur Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Hennstedt werden folgende Personen benannt:

- 1.) Birgit Meier
- 2.) Jens Wiborg
- 3.) Elke Jasper
- 4.) Antje Arens
- 5.) Herbert Voss
- 6.) Peter Arens
- 7.) Thorsten Eggers
- 8.) Marie-Luise Witt
- 9.) Jens-Uwe Franck
- 10.) Ulla Rinck

**Stimmenverhältnis:**

Die Abstimmung erfolgt einstimmig bei 8 Enthaltungen.

**TOP 9. Informationsblatt des Amtes KLG Eider (Änderung bei den amtlichen Bekanntmachungen)**

Amtsleiter Büddig erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung und verweist auf den erfolgten Beschluss im Hauptausschuss. Es entstehen Kosten in Höhe von 49.660,00 €. Der Vertrag läuft noch bis zum 31.12.2019.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes KLG Eider beschließt Folgendes:

Der bestehende Vertrag mit der Linus Wittich KG wird mit sofortiger Wirkung wie folgt geändert:

Mit sofortiger Wirkung wird das Informationsblatt wieder mit einem amtlichen und einem nicht amtlichen Teil versehen werden. Vertragspartner bleibt das Amt KLG Eider für sich und alle 34 Gemeinden. Die Vertragslaufzeit wird wie bisher vereinbart, bis zum 31.12.2019 beibehalten.



Der Amtsdirektor wird ermächtigt, einen entsprechenden Änderungsvertrag auf Basis folgender Eckdaten abzuschließen:

- a) Die amtlichen Bekanntmachungen des Amtes KLG Eider sowie aller 34 amtsangehörigen Gemeinden sowie die Einladungen zu Sitzungen der Gremien des Amtes und der Gemeinden werden ab sofort wieder rechtsverbindlich über das Informationsblatt des Amtes KLG Eider veröffentlicht. Daneben werden die amtlichen Bekanntmachungen ebenfalls ergänzend auf der Internet-Seite des Amtes KLG Eider veröffentlicht. Der amtliche Teil wird gesondert dem nicht amtlichen Teil am Anfang jeder Ausgabe vorangestellt.  
Die Hauptsatzungen des Amtes und aller 34 amtsangehörigen Gemeinden sind entsprechend in nächster Zeit rechtsverbindlich zu ändern.
- b) Die Handlungsweise hinsichtlich der nicht amtlichen Berichterstattung wird wie bisher beibehalten. Die Berichtersteller können weiterhin die entsprechenden Beiträge und Fotos über ihren Internetzugang beim Verlag einreichen.
- c) Umfang 32 Seiten, Papierstärke 48,8 Gramm pro Quadratmeter, Format A4, Auflage 8150 Exemplare, Erscheinungsrhythmus 14-tägig, incl. Satz und Layout, incl. PDF-Datei, incl. Internet/E-Paper, incl. Verteilung über die Post
- d) Kosten pro Ausgabe – Brutto 1.910,00 Euro (für 26 Ausgaben 49.660,00 Euro) Mehrseiten über den Umfang zu b) werden mit 50,00 Euro netto vergütet.
- e) Es ist weiterhin zu versuchen, entsprechende Zuschüsse für das Informationsblatt seitens der Bürgerwindparks einzuwerben.

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

## **TOP 10. Eingaben und Anfragen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

---

(Lindemann)  
Vorsitzender

---

(Kerber)  
Protokollführer